204.

Artistische Blätter.

Band. 1 Heft. 2

SLUB
Wir führen Wissen.

A
208.

Dieses Buch
ist zurückzugeben
bis zum:

Buch
Nr.

Bestell-Nr. 20 L 1211/60 V 5,20

Verlags-Artikel
von
Friedrich August Leo in Leipzig.

Bücher zur Bildung und Veredlung des Geschmacks in Absicht auf Verschönerung der Gärten, ländlichen Wohnhäuser, Verzierungen der Zimmer, der Möbels, Gefäße, und der Stickerey.

Magazin für Freunde des guten Geschmaks
1 Band 3 Hefte. 7 Thlr. 20 Gr.
1 Heft. Ideen zu Gartenverz. 2 Thlr. 12 Gr.
2 — Ideen zu Möbels. 1 — 8 —
3 — Ideen zu Zimmerverz. 4 — — —
dasselbe 2 Band 8 Hefte 13 Thlr. 12 Gr.
1 Heft bis 4tes Gartenverz. 5 Thlr. 12 Gr.
5 — Ideen zu Möbels. 1 — 18 —
6 — Gartenverzierungen. 2 — — —
7 — Ideen z. Zimmerverz. 2 — 12 —
8 — Gartenverzierungen. 1 — 18 —
dasselbe 3 Band 8 Hefte 14 Thlr. 10 Gr.
1 2 und 3 Heft Garteuverz. 5 Thlr. 6 Gr.
4 Heft Ideen zu Möbels. 2 — — —
5 — do. zu Zimmerverz. 2 — 12 —
6 — do. Gartenverzierungen. 2 — — —
7 — do. zu Stuben-Oefen. 1 — 4 —
8 — do. zu Möbels. 1 — 12 —
dasselbe 4 Band 8 Hefte 15 Thlr. 6 Gr.
1 Heft Ideen zu schönen Gefässen. 1 Thlr. 18 Gr.
2 — Gartenverz. 2 — — —
3 — Zimmerverzierungen. 1 — 18 —
4 — Ideen zu Möbels. 1 — 18 —
5 — do. zu Zimmerverz. 3 — — —
6 7 — do. zu Gartenverz. 3 — 12 —
8 — do. zu Möbels. 1 — 14 —
dasselbe 5 Band 8 Hefte
1 Heft. Ideen zu Zimmerverz. 2 Thlr. 12 Gr.
3 — do. Garterverz. 1 — 18 —
2 — do. Möbels. 1 — 18 —
4 — do. Gartenverz. 1 — 12 —
5 — do. Möbels. 2 — — —
6 — do. Zimmerverz. 2 — — —
7 — do. Gefässe.
8

Mansa, Plane zu Anlagen grosser und kleiner englischer Gärten, quer Folio mit illum. Planen beyde Hefte 3 Thlr. 12 Gr.

Parkins, Entwürfe zu Anlagen englischer Gärten, mit Kupfern quer Folio. 2 Thlr.

Versuch über die regelmäßigen Gärten, oder Vorschläge zur geschmackvollern Anlage franz. Gärten, 8°. 8 Gr.

Muster, neue zum Sticken für Damen 1stes 2tes Heft in Futteral, jedes Heft. 3 Thlr.

Modell- und Zeichenbuch für Tischler, Ebenisten und Tapezierer. 4. 34 Hefte oder 3 Theile. 11 Thlr. 8 Gr.

Landbaukunst, die schöne, oder neue Ideen und Vorschriften zu Landhäusern und Oekonomie-Gebäuden etc. 3 Hefte mit 75 Kupfern und erläuternden Text von Fr. Meinert K. P. Ingenieur-Lieutenant, Professor der Mathematik, Folio gebunden jeder Heft. 5 Thlr.

Oekonomische und chemische Schriften.

Journal der theoretischen und praktischen Oekonomie, fortgesetzt von dem H. Prof. Leonhardi. 4 Hefte 1 Thlr. 12 Gr. Pränumerat. wird zu jederzeit auf den ganzen Jahrgang 4 Thlr. 12 Gr. angenommen.

Frenzels, F. G. chemisches Handbuch für Forstmänner und Oekonomen gr. 8. mit Kupfern.

Ackerbuch nach Grundsätzen älterer und neuerer Erfahrung. 3 Gr.

Belustigungen, chemische, oder Sammlung auserlesener Kunststücke die zur Bewunderung und Vergnügen gereichen, 8. 20 Gr.

Berisch, C. L. gründliche Anweisung, wie so wohl die wilde als zahme Fischerey zu betreiben. 8 12 Gr.

Roselli, D., morgenländischer Rothfärbekünstler für die Baumwolle in Deutschland, oder die Kunst, das baumwollene Garn nicht sowohl ächt türkisch roth, sondern auch weit wohlfeiler als der gegenwärtige Preis in Deutschland ist zu färben. 6 Gr.

Wissenschaftliche, und zur unterhaltenden Lectüre gehörige Bücher.

Handbuch für Zeitungsleser oder Beschreibung und Vorstellung der Waffen, Werkzeuge, Truppenbewegungen ꝛc. die im Kriege zu Lande vorkommen, nebst Zusätzen gr. 8°. mit Kupfern. 1 Thlr. 12 Gr.

dasselbe Buch, unter dem Titel militairisches Handwörterbuch. gr. 8°. 1 Thlr. 12 Gr.

Pfannenberg, J. G. Ueber die redneriſche Aktion 8. 20 Gr.

Röber, D. F. A. Erkenntniß der Natur und Heilart des Kollers der Pferde. 8°. 6 Gr.

Schmidtgen, J. G. über die Euphonie oder den Wohllaut auf der Kanzel. 8°. 20 Gr.

Taschenbuch für Brunnen- und Bade-Gäste. 12. gebunden mit Musik, Charten und Kupfern. 1 Thlr. 8 Gr.

Thalia und Sphinx, oder dramatische Sprüchwörter. Ein Geschenk für jede muntere Gesellschafft. 8°. 10 Gr.

Schlenkerts Darstellung aus der Geschichte der Menschheit 3 Theile. 8°. gebunden mit vielen Kupfern von Kohl, Meil und Meno Haas. alle drey 4 Thlr.

SLUB
Wir führen Wissen.

Uebersicht, tabellarische, des französischen Kriegs in den Jahren 1792. 93. und 94. mit Charten. 16 Gr.

Abbildung und Beschreibung verschiedener Truppen der französischen Armee. 16 Gr.

Antone, die beyden, oder der Name thut nichts zur Sache, eine kom. Oper in zwey Aufzügen. 8°. 6 Gr.

Gesänge für die Stunden der Freude mit Musik. 8°. 14 Gr. ohne Musik 5 Gr.

Handbuch, Geographisches, für Liebhaber der Geographie mit 17 illum. Landcharten sonst 7 Thlr. jetzt 5 Thlr.

Ansichten, neue, von Dresden für Reisende 8°. gebunden 16 Gr.

Ansichten, neue, von Leipzig für Reisende 8°. 16 Gr.

Meinerts, F. Zeichenbuch für Baukünstler und Bauhandwerke, insbesondere für Maurer und Zimmerleute. 1stes Heft. 4°. 16 Gr. wird fortgesetzt.

Thieß Sonntags-Unterhaltung 8°. 16 Gr.

Brenkenhofs Paradoxen militairischen Innhalts 20 Gr.

Mahias Nachrichten für alle und jede Podagristen 2te Auflage 3 Gr.

Morgenzeitvertreib Fatymens, in den Gärten des Serails, ein Blumen-Spiel. 5 Gr.

Mysterienbuch alter und neuer Zeit, oder Anleitung, geheime Schriften lesen zu können, geschwind und kurz schreiben zu lernen, ingleichen Chiffern aufzulösen. 8°. 12 Gr.

Bettina eine jüdische Geschichte in Briefen. 8°. 1 Thlr. 8 Gr.

Bibliothek, kleine, für Leidende und Mißmuthige. 3 Theile jeder 20 Gr.

Büschels launige Gemälde. 8°. 1 Thlr.

Leben und Thaten des Junker Veit von Kellberg, oder Beiträge zur Chronik von Schnakenthal 2 Theile. 8°. 2 Thlr.

Geniestreiche von E. G. Cramer 2 Theile.

Soden, Jul. Reichs-Graf von, Alethia, Aufsätze vermischten Innhalts 8°. 20 Gr.

Krohnenburg, Ed. oder meine Carriere durch Welt und Hof zum Bürgerglück und Natur. 8°.

Fischers Graf Piedro d' Albi und Gianette 3 Theile. 1 Thlr. 20 Gr.

Spieß, Kristf. Heinr. die Löwenritter 4 Theile. 4 Thlr. 20 Gr.

— dessen, die zwölf schlafenden Jungfrauen 3 Theile. 3 Thlr. 16 Gr.

— dessen meine Reisen durch die Hölen des Unglücks und Gemächer des Jammers. 8°. 4 Theile. 4 Thlr. 20 Gr.

— dessen, Leben und Thaten des Jacob von Buchenstein 8°. 3 Thle. 4 Thlr. 4 Gr.

— dessen, die Geheimnisse der alten Egypzier, eine wahre Zauberegeschichte des 18ten Jahrhunderts 8°. 3 Theile. 3 Thlr. 12 Gr.

— dessen, die Ritter mit dem goldnen Horn 1 Theil 8°. 1 Thlr. 8 Gr.

— dessen Ueberraschung, ein Lustspiel in 2 Aufzügen, anwendbar zu Geburts- und Namenstagen 8°. 6 Gr.

— dessen, die drey Töchter, ein Lustspiel in drey Aufzügen 8°. 8 Gr.

Susanna Frau vom Bade, Kaiser Wenzels Rectorin und Geliebte 8°. 1 Thlr.

Die Vier Königinnen, König Philipp I. von Spanien Töchter 8°. 3 Theile. 1 Thlr. 8 Gr.

Unstets Reisen in, und durch die bezauberte Welt 8°. 1 Thlr. 4 Gr.

Kinder-Schriften.

Syllabier- und Lesebuch, neuestes, für Kinder aller Stände von G. A Eberhardt. gr. 8°. mit illum. Kupfern aus der Naturgeschichte. 16 Gr.

Jahrszeiten, die vier, in bildlicher und erzählender Darstellung für erwachsene Kinder, mit vielen sehr guten nach der Natur illum. Pflanzen, Blumen, Früchten und Vögeln. 4 Hefte. gr. 4°. 5 Thlr. 16 Gr.

* Von diesem Buch erscheinen noch 2 Hefte höchstens 3, dann ist es geschlossen.

Nahrung, erste, für den keimenden Verstand guter Kinder, insbesondere für Julius, Carl, Louise, Betti mit 28 illum. Kupfertafeln 4°. 1 Thlr. deutsch und französischer Text.

Gallerie der Menschen, ein Bilderbuch für die Jugend, zur Erweiterung ihrer Kenntnisse ꝛc. in 2 Theilen mit 70 Kupfertafeln oder 280 Abbildungen aller Nationen. 4°. gebunden jeder Theil 1 Thlr. 16 Gr. beyde 3 Thlr. 8 Gr.

— dasselbe in französischer Sprache gleicher Preis.

Handbuch, geographisches für die Jugend, und Liebhaber der Geographie in 4 Abtheilungen und 17 illum. Landcharten. gr. 8. sonst 7 Thlr. jetzt 5 Thlr.

Anleitung für das praktische Menschenleben, erwachsenen Söhnen und Töchtern geweiht 8°. 1 Thlr.

Atlas, kleiner, von 17 Charten zum Schul- und Privat-Gebrauch quer Folio. 1 Thlr. 8 Gr.

Jesus, ein Buch für Kinder, die anfangen in der christlichen Religion unterrichtet zu werden, von M. Albrecht. 8°. mit 6 Kupfern. 12 Gr.

Fischers, M. G. E. Gustav, oder der Papagey, eine Geschichte für Kinder, um sie über den Werth der Dinge zu belehren. 8. 22 Gr.

Hahns, M. Schulgesangbuch für Stadt- und Landschulen 8. 6 Gr.

Hahns, M. neue Erdkugel 9 Zoll in Durchmesser, mit Emballage und Kiste. 3 Thlr. 16 Gr.

Ferner
grosser Leipziger Etui-Calender mit allegorischen Monats Kupfern in Futteral 16 Gr.

HfBK Dresden - Bibliothek
00621424

ARTISTISCHE BLÄTTER

DER

VERZIERUNG

UND

VERSCHÖNERUNGSKUNST

GEWIDMET.

ERSTER BAND.

Leipzig 1800
bey Friedrich August Leo.

A
208.

k 200
204

ARTISTISCHE BLÄTTER

DER

VERZIERUNGSKUNST

GEWIDMET.

ZWEYTES HEFT.

A
208.

NOVEMBER.

A
208.

SLUB
Wir führen Wissen.

Taf. XI.

Garten-Cabinet.

In einer stillen Gegend, deren Ruhe nur durch einen rauschenden Bach unterbrochen wird, von dichten Bäumen umgeben, ist dieses Cabinet über dem Bach angelegt und kann zugleich zur Brücke dienen, die beyden Theile des Gartens mit einander zu verbinden, wofern der jenseits des Baches liegende Theil eben die Höhe hat, als der diesseitige, welches aber hier nicht ist. Es hat eine leichte Bauart, die aus der ägyptischen und griechischen zusammen gesetzt ist, und vergnügt bey der untergehenden Sonne das Auge durch die mannichfaltig einfallenden Lichter und die mit ihnen abwechselnden Schatten.

In dem Grundrisse sehen wir, dafs man durch den Zugang — a — in eine Vorhalle tritt, der gegenüber eine andere Halle — c — liegt. Beyde fassen das Cabinet — e — ein, das auf den Seiten offen ist und daselbst zwey Bänke — f — hat. Die Thüren — d — können mit Vorhängen gedeckt werden.

Taf. XII.

Gartensaal.

An dem Eingange eines Gehölzes, wo man an der einen Seite die Aussicht in das Freye geniefst, erhebt sich der Gartensaal in der Form eines runden Tempels. Ein Portikus von vier Ionischen Säulen, zu dem eine grofse Freytreppe hinanführt, ziert seinen Eingang und eben solche Säulen laufen rings um den Tempel herum, der sein meistes Licht von oben durch die Kuppel erhält, mit der er bedeckt ist. Die

Zocke auf dem Säulen-Gebälke trägt über jeder Säule eine Statue. In einem der kleinen Behältnisse, die zur Seite des Einganges liegen, kann die Treppe unter die Kuppel angebracht werden.

Taf. XIII.

G a r t e n s a a l.

Die Phantasie beschäftigt sich gern mit den Tagen der Vorzeit und vor allen sind die Erinnerungen an die vaterländische Geschichte und an das Mittelalter angenehm. So einnehmend auch ein Gebäude nach Griechischer Architektur ist, so hat doch ein Ueberbleibsel eines Gothischen Gebäudes einen eigenen Reiz, die Phantasie fühlt sich dabey ganz frey und von keinen Regeln eingeschränkt, schwärmt sie umher und schaft sich das Ganze so sonderbar als es ihr gefällt.

Hier sehen wir die Ruinen eines alten Gothischen Thurmes benutzt und in einen Gartensaal verwandelt. Das untere Stockwerk, das sich noch erhalten hat und das mit einem Gewölbe bedeckt ist, hat man durch neuere Einbaue vor dem völligen Untergange geschützt, und neben bey eine Küche angelegt, um hier die Speisen zuzubereiten, wenn der Besitzer des Gartens mit seinen Bekannten ein freundschaftliches Mahl einnehmen will. Eine Treppe, von der man hier nur einen Theil sieht, führt hinan zu dem Eingang in den Saal und zugleich auch zur Küche. Pflanzungen von Gebüschen und niedrigen Bäumen zieren diese Parthie und sind so angebracht, dafs sie das Ganze deutlich sehen lassen und nur hin und wieder etwas verstecken. Auf der Seite neben dem Thurme hinweg geht ein Weg vom Hügel, worauf diese Parthie angelegt ist, herab in die niedern Gegenden, von denen man ein wenig durch die im Vordergrunde stehenden Bäume erblickt.

Taf. XIV.

Grundrifs dieses Saales.

Thürstück.

Dieser Grundrifs zeigt die Gestalt des Saales und die Lage der Küche. Die Decoration des Saales ist ebenfalls Gothisch. In jeder Ecke steht eine Gothische Säule und darüber können spitzige Bogen angebracht seyn, von deren Spitze Ribben ausgehen, die sich oben in dem Mittelpunkte des Gewölbes des Saales vereinigen. Auch das Ameublement dieses Saales mufs im Gothischen Geschmack seyn. Unter dem Saale liegt ein Keller, in den man durch die Thür, bey a, kommt.

Um den Platz, der auf dieser Platte noch übrig war, nicht unbenutzt zu lassen, so ist hier ein Thürstück vorgestellt, oder eine Verzierung, die über der Thür eines Zimmers kann angebracht werden. Das Feld, neben dem halben Zirkel kann, wie es hier angegeben ist, auf zweyerley Art verziert werden, entweder durch eine einfache Rundung oder durch einen Blumenzug im blauen Felde. Das letztere verdient unstreitig den Vorzug, weil das Blaue des Feldes mit dem grauen Grunde und mit dem braunen Felde innerhalb des Zirkels angenehm abwechselt, die einfache Rundung aber das Ganze zu eintönig macht.

Taf. XV. XVI.

Verzierung eines Tanzsaales.

Da jedes Zimmer eine solche Verzierung erhalten mufs, die seinem Charakter angemessen ist, so verlangt ein Tanzsaal eine sehr heitere und lachende Decoration und Farben, die des Abends bey voller Beleuchtung sich lebhaft und glänzend zeigen.

Die lange Seite dieses Tanzsaales — Tafel XV — hat in der Mitte eine Nische mit einem Ofen, in der Form eines antiken Altars und auf jeder Seite derselben eine Thür in die Nebenzimmer, die zum Spielen und zur Unterhaltung für diejenigen

Taf. XIX.

S c h r ä n k e.

Diese Schränke sind zu einer Handbibliothek in einem gut decorirten Zimmer, oder auch zur Aufbewahrung von Porcellan, Gläsern und andern Gefäfsen bestimmt. Der mittelste gehört jedoch, seiner Verzierung nach, vorzüglich für Bücher. Der untere Theil, mit den hölzernen Thüren, kann Folianten enthalten, oder er kann auch kleine zum herausziehen eingerichtete Fächer bekommen, um darin eine Sammlung von Zeichnungen und Kupferstichen in Portefeuillen aufzubewahren.

Das Holz, woraus diese Schränke bestehen, kann Mahagony oder Birnbaum seyn, doch kann man auch ein anderes Holz dazu nehmen, das durch einen Lack eine braune, dem Mahagony ähnliche Farbe bekommt. Sie können durch bronzene Leisten und Rosetten verziert werden. An der innern Seite der Glasthüren befinden sich seidene Vorhänge, die theils dem Ganzen zur Zierde dienen, theils angebracht sind, um das, was in den Schränken ist, neugierigen Blicken zu verstecken.

Taf. XX.

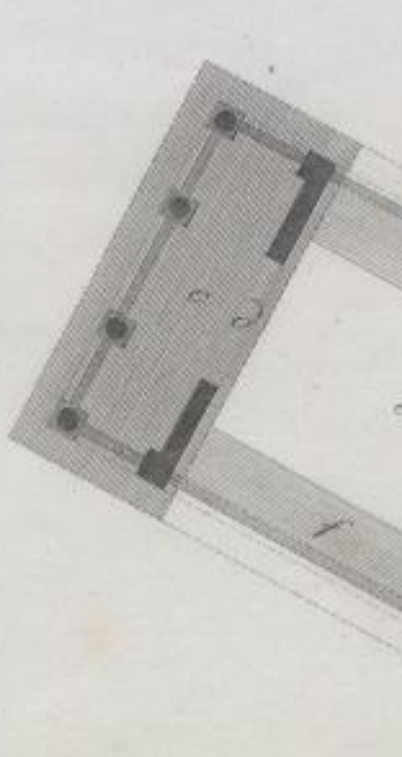
K e g e l b a h n e n.

Unter den gymnastischen Uebungen der Neuern ist das Kegelschieben eine der beliebtesten, und man verlangt daher oft in Gärten einen Ort, wo dieses Spiel, von Wind und Regen gesichert, unternommen werden kann. Die drey hier aufgestellten verschiedenen Ideen zu Kegelbahnen sind verschiedenen Parthien der Gärten angemessen eingerichtet. Zwey sind im neuern Geschmack, eine ist im Chinesischen Styl. Zwey sind ganz zugebaut und können in eingeschlossenen Parthien gebraucht werden, eine aber ist durchsichtig und besteht aus Lattenwerk, um dadurch auch in den dahinter liegenden Theil blicken zu können.

An dem Anfange dieser Kegelbahnen befindet sich ein Pavillon, zum Aufenthalt für die Spielenden. Um aber dem Ganzen ein symmetrisches Ansehn zu geben, so kann auch auf der andern Seite, am Ende der Kegelbahn, ein ähnlicher Pavillon errichtet werden, den man zu einem Lusthause oder zu einem andern Gebrauche bestimmen kann.

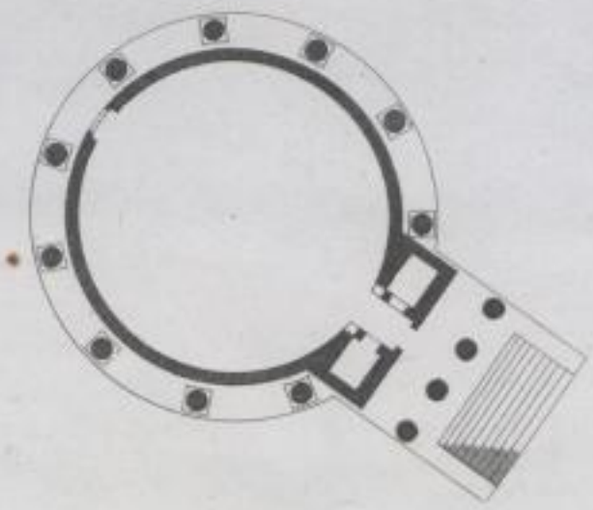
N.o II.

Kinsing del. R.K. Darmstadt Sc. aqua.



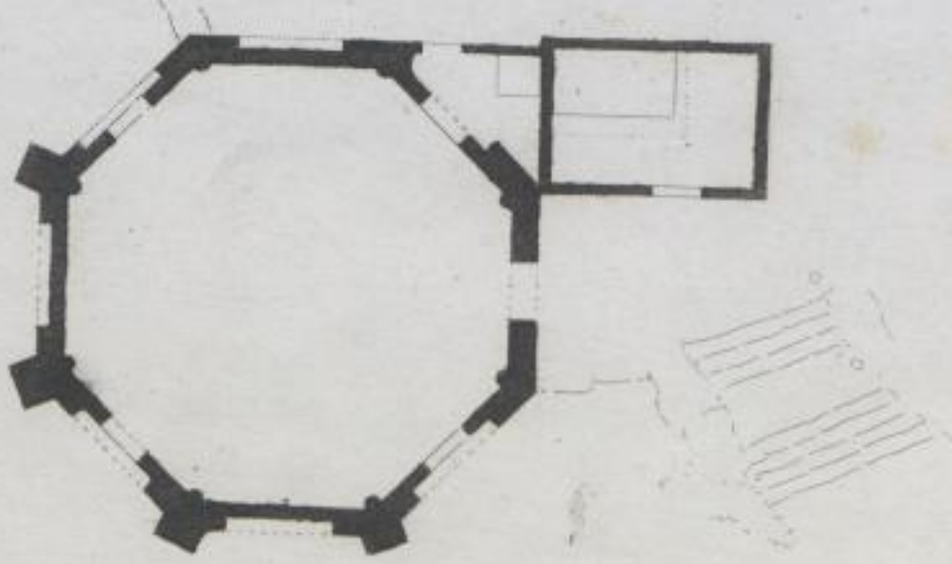
SLUB
Wir führen Wissen.

№ 12.



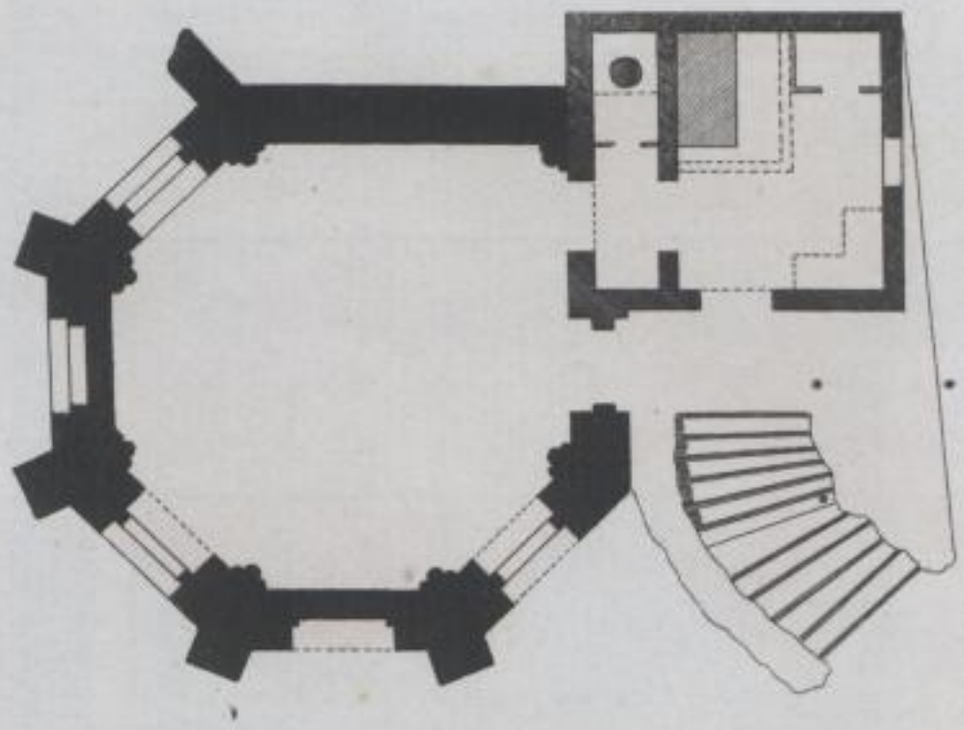
SLUB
Wir führen Wissen.

№ 13.



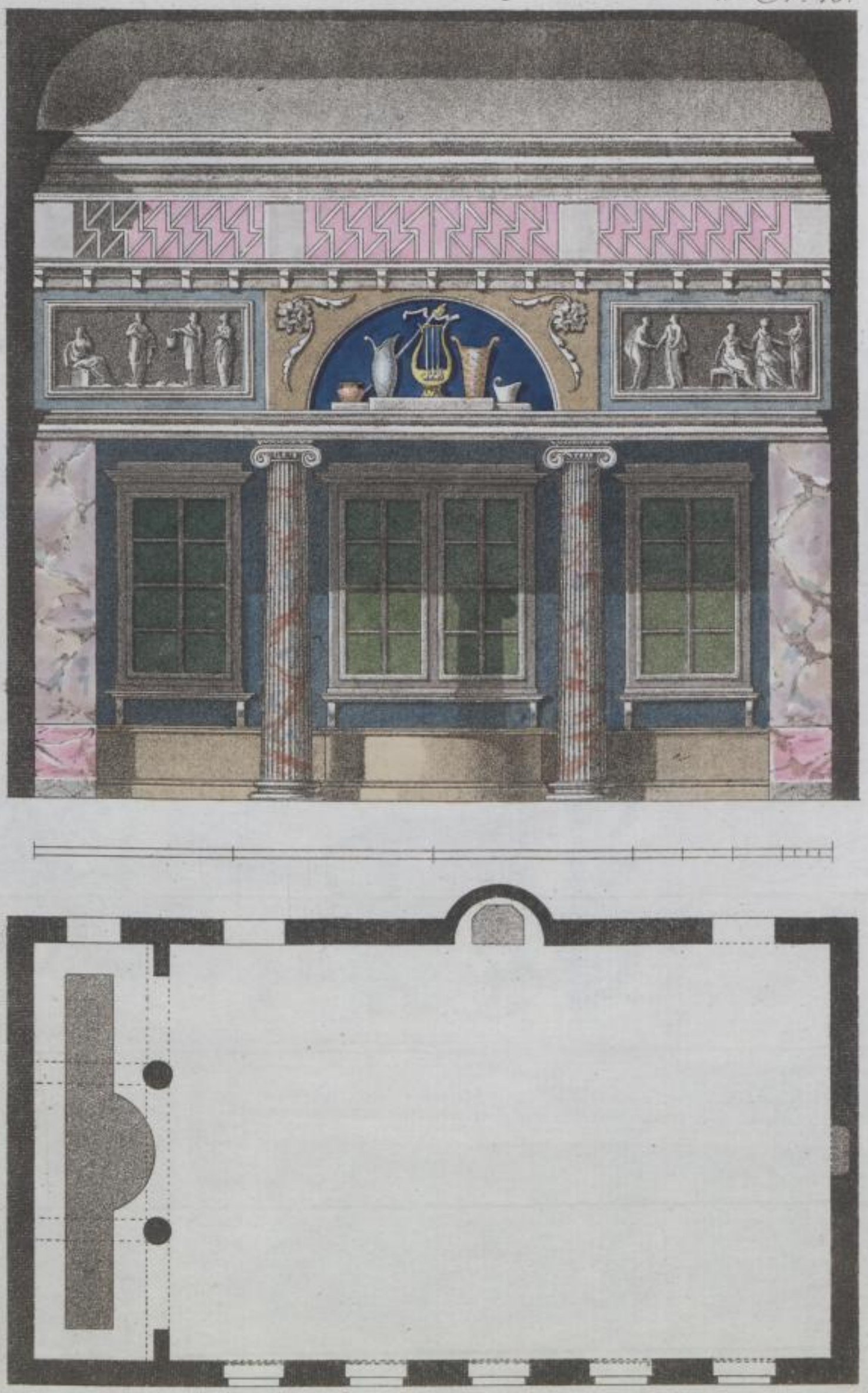
SLUB
Wir führen Wissen.

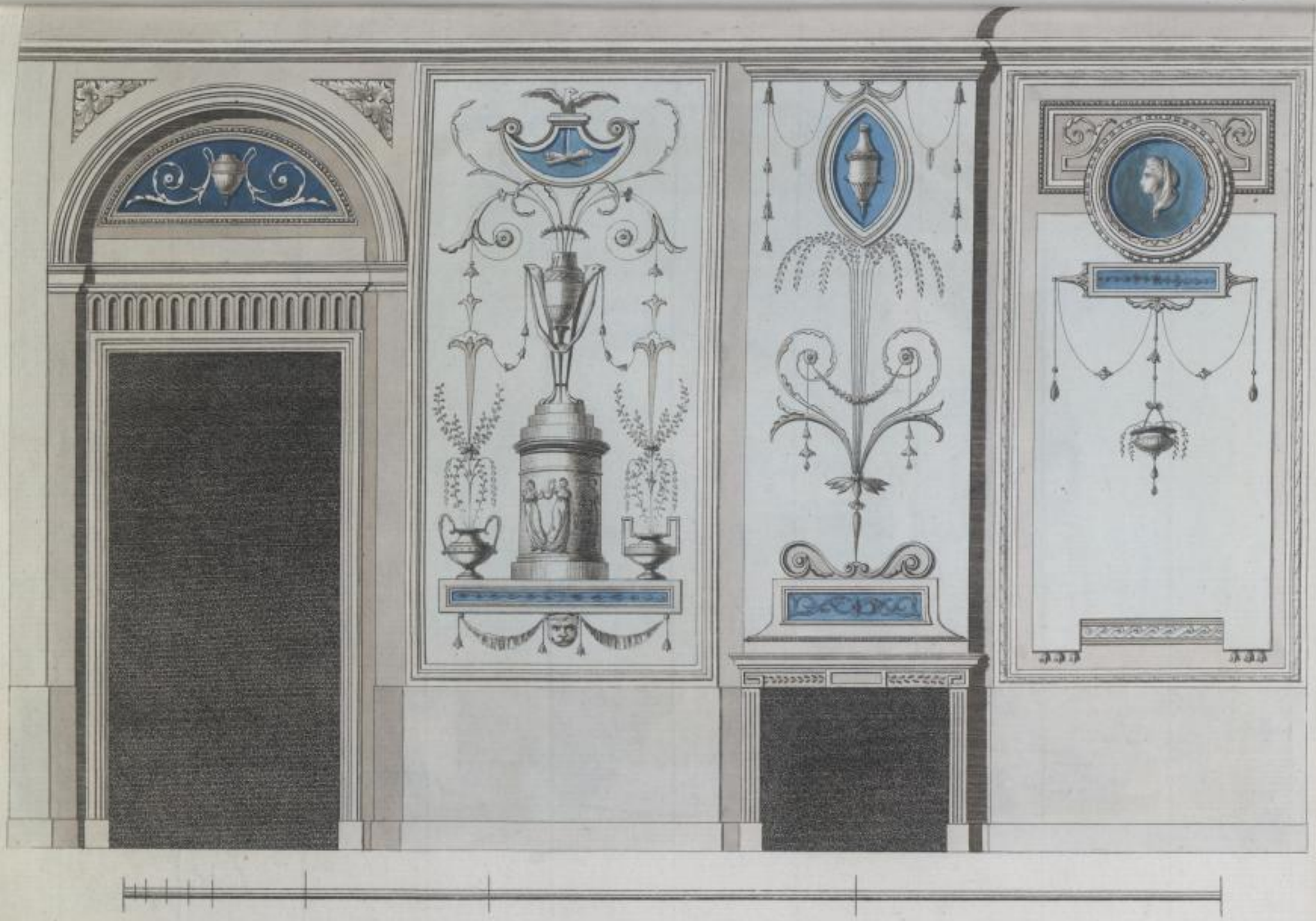
№ 14.



SLUB
Wir führen Wissen.

SLUB
Wir führen Wissen.

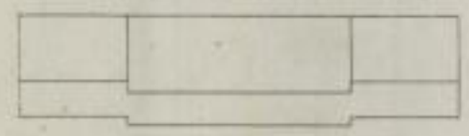


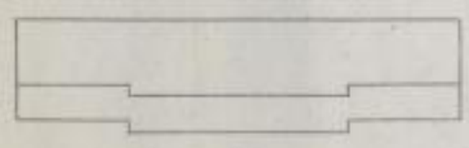


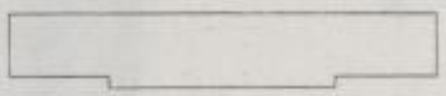
No. 10.

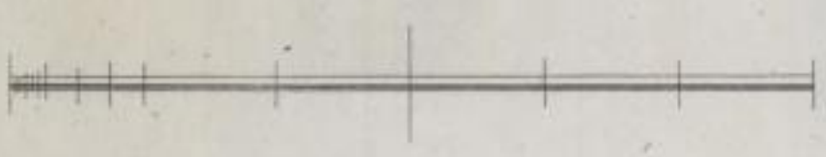
SLUB
Wir führen Wissen.

№ 19.

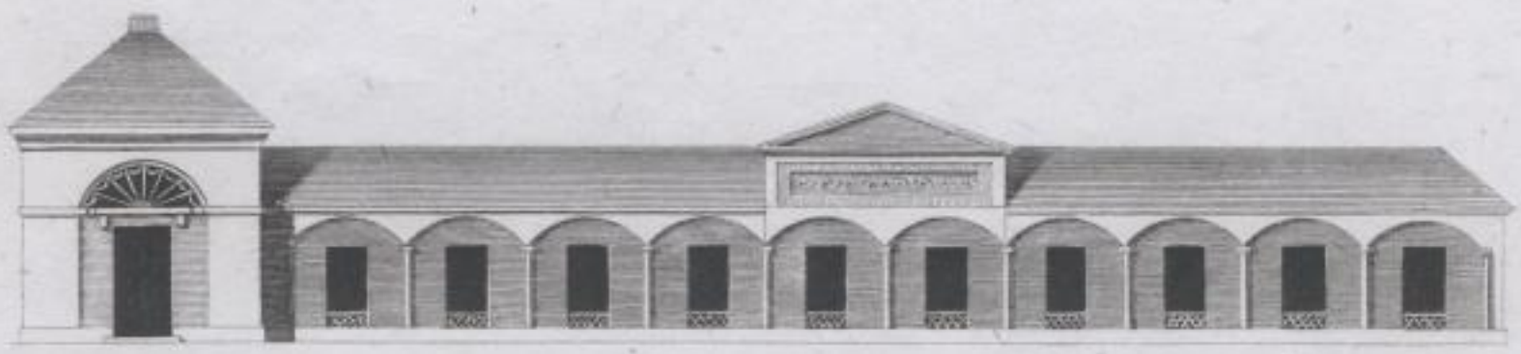


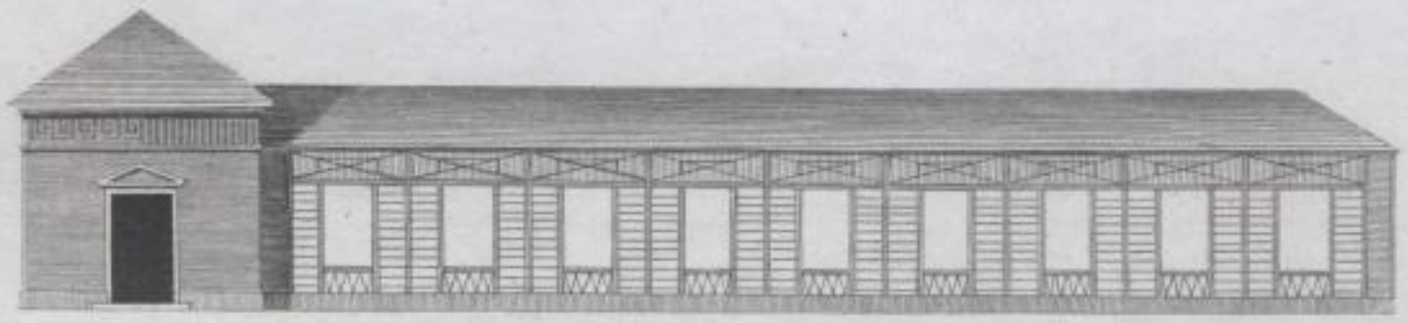


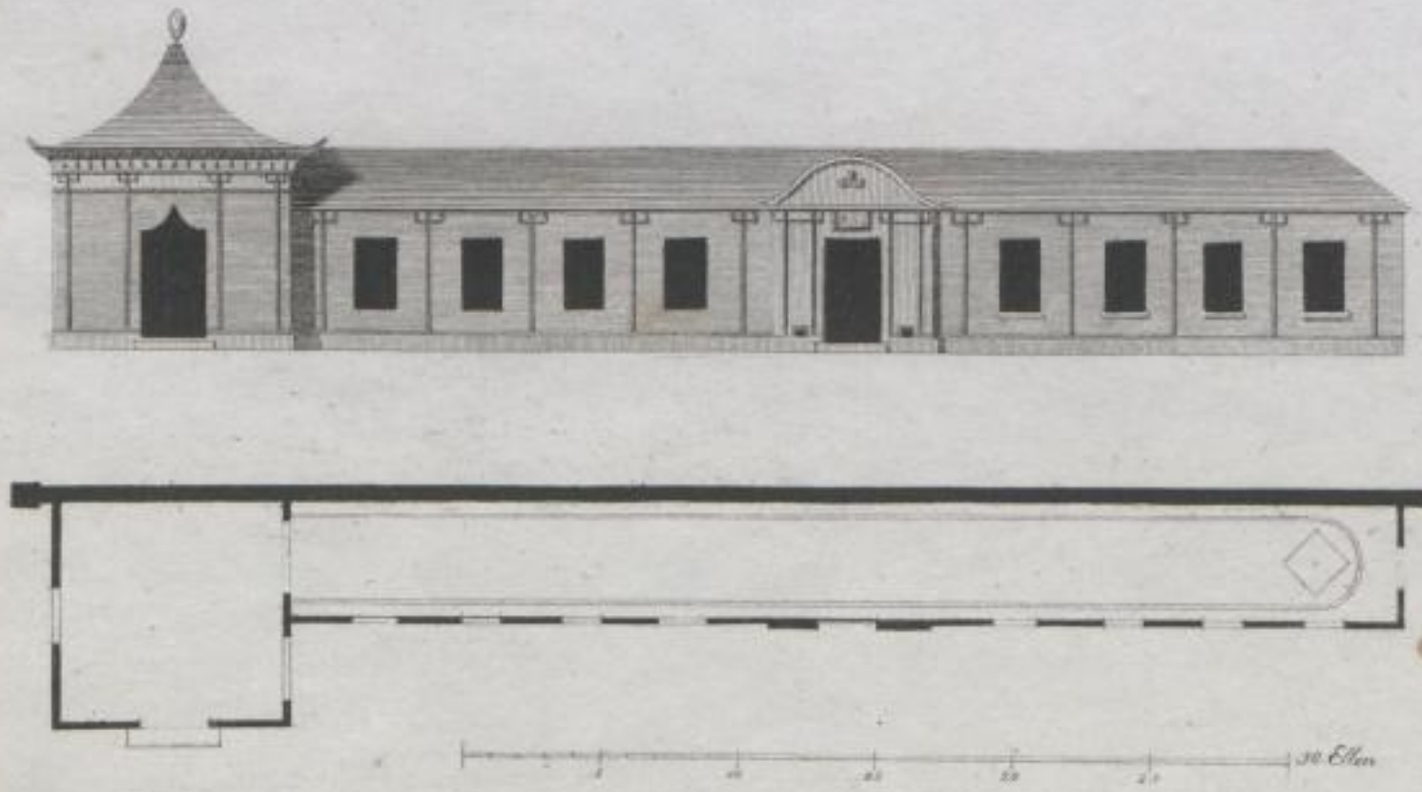




№ 20.







SLUB
Wir führen Wissen.